

Gemeinsames Lesen und Meditieren d. Bibel

An drei Montagen (**22.1., 19.2. und 18.3. jeweils von 19-20 Uhr**) treffen sich Interessierte zum gemeinsamen Lesen und Meditieren der Heiligen Schrift. Dabei wählen wir das Evangelium des kommenden Sonntags. Die Pfarreien Stilfes und Mauls schließen sich dieser Initiative an. Dazu braucht es keine Vorkenntnisse, sondern einfach die Bereitschaft, Gott im Wort der Bibel zu uns sprechen zu lassen. Aufbauend und schön ist jedes Mal die Erfahrung, wieviel die Teilnehmenden selbst – ohne namhaften Referenten – dabei aus den Texten herauszulesen im Stande sind und wie aussagekräftig und hilfreich diese Texte für das eigene Leben werden. Begleitung: Martin E. Pastoralassistent.



An den Donnerstagen keine Messe mehr

An den Donnerstagen wird in Zukunft keine Messe mehr gefeiert, außer am 1. Donnerstag im Monat, da dort der Pfarrer nach Trens kommt für die Krankenkommunion.

Darstellung des Herrn – Lichtmess und Kerzenweihe am 2. Februar

40 Tage sind nun seit der Geburt Jesu vergangen. Nun bringen die Eltern Maria und Josef Jesus im Tempel dar. Bei den Juden wurde nämlich der Erstgeborene als Eigentum Gottes angesehen und musste durch ein Opfer ausgelöst werden. Dieser Vorschrift entsprachen Maria und Josef im Tempel von Jerusalem.

Woher kommt der Name „Maria Lichtmess“? Der historische Ursprung liegt in einer heidnischen Sühneprozession, die alle fünf Jahre in Rom abgehalten und nun mit diesem Fest ins Christentum übernommen wurde. Deshalb stand die Kerzenweihe und Lichterprozession im Mittelpunkt und so wurde das Fest auch Mariä Lichtmess genannt.

Bei der Messe am 2. Febr. werden Kerzen geweiht, die während des Jahres in der Kirche oder zu Hause entzündet werden. Somit sind auch die Gläubigen

eingeladen, Kerzen in die Kirche mitzubringen.

Blasius-Segen am 2. Februar

Bei der Messe werden auch die Schulkinder anwesend sein und diese mitgestalten. Daher ist der Gottesdienst **um 8:00 Uhr** angesetzt, damit alle Schulkinder auch rechtzeitig da sein können. Am Ende der Messe wird allen Gläubigen der Blasius-Segen erteilt. Laut Legende soll der Hl. Blasius – ein Arzt und Bischof aus dem 3. Jahr-hundert – einen jungen Mann im Gefängnis vor dem Erstickungstod bewahrt haben, als dieser eine Fischgräte verschluckt hatte. Auch heute noch wird der Blasius-Segen als Schutz vor Halskrankheiten und anderen Gefahren gespendet.



Im Gedenken an Helmut Kröll

Spenden für die Kirche und Weißes Kreuz € 100:
Fam. Alois Badstuber, Jahrgang 1958, Josef Rainer Haller,

13 Messintentionen: Freiw. Feuerwehr Trens, Fam. Hans Rainer Mühlsteiger, Fam. Manfred u Evelin Badstuber, Jahrgang 1958, von Ungenannt, Cäcilia Sparber;

Vergelt's Gott an die edlen SpenderInnen

Die Sternsinger und vor allem die vielen Menschen im Süden unseres Planeten, welche die großzügigen Spenden entgegennehmen, sagen ein aufrichtiges DANKE! Es kam die ansehnliche Summe von 3.392,32 Euro zusammen. Vergelt es euch Gott!!

Bauernregel zu Maria Lichtmess:

